



2019

ORIOR Gruppe

HALBJAHRESBERICHT

ORIOR – Excellence in Food

ORIOR ist eine international tätige Schweizer Food & Beverage Gruppe, die Handwerkskunst mit Pioniergeist verbindet und auf Unternehmertum und starken Werten aufbaut. Die Genusswelt von ORIOR umfasst etablierte Unternehmen und bekannte Marken mit führenden Positionen in wachsenden Nischenmärkten im In- und Ausland.

Erklärtes Ziel von ORIOR ist die stetige Wertsteigerung für alle Stakeholder. Die Nähe zum Kunden, enge Partnerschaften, eine schlanke und agile Gruppenstruktur sowie das intradisziplinäre ORIOR Champion-Modell bilden die Grundlage, um mit innovativen Produkten, Konzepten und Services den Markt an vorderster Front zu gestalten. Motivierte Mitarbeitende, die Freude haben an ihrem täglichen Tun und für sich und ihre Arbeit Verantwortung übernehmen, sind der Schlüssel, um Ausserordentliches zu erreichen.

Mit unermüdlichem Engagement streben wir nach Einzigartigkeit und bester Qualität, um Konsumentinnen und Konsumenten immer wieder mit kulinarischen Erlebnissen zu überraschen. Dafür steht unser Anspruch: **Excellence in Food.**

Inhalt

Aktionärsbrief	2
Halbjahreszahlen 2019	6
Anhang zum Halbjahresbericht	11
Aktieninformationen	15

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

ORIOR präsentiert ein gutes erstes Halbjahr 2019. Die breitere Aufstellung mit neuen Geschäftsmodellen, konsequenter Fokus auf rentable Margen, Kostendisziplin sowie kontinuierliches Arbeiten an Prozessoptimierungen und Produktivität resultieren in guten Ergebniskennzahlen. Der Heimmarkt Schweiz entwickelte sich trotz anspruchsvollen Rahmenbedingungen zufriedenstellend. Das Segment International erreicht umsatzmässig das Niveau der Vorjahresvergleichsperiode und trägt – insbesondere dank der Culinor Food Group – ganz wesentlich zur Gruppenrentabilität bei.

Im ersten Halbjahr 2019 erwirtschaftete die ORIOR Gruppe einen Nettoerlös von CHF 279.6 Mio., was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 2.2% entspricht. Getragen wird diese Entwicklung von einem Akquisitionseffekt aus der Übernahme von Biotta im Mai 2018 von 4.8% sowie organisch von den beiden Segmenten Refinement und International. Negativ beeinflusst wird der Umsatz durch einen Wechselkurseffekt von 0.8%. Zudem verzichtet ORIOR, wie annonciert, zugunsten einer gesunden Marge auf die Weiterführung eines Auftrags im Segment Convenience in der Höhe von rund CHF 8.2 Mio., was im ersten Halbjahr 2019 zu einem organischen Umsatzrückgang von 1.8% führte.

Die strategisch breitere Aufstellung beginnt zu greifen und stärkt die Resilienz. Trotz anhaltend anspruchsvollen Rahmenbedingungen im Schweizer Markt, hohen Rohstoffpreisen und hartem Wettbewerb kann die Bruttomarge absolut um 2.0% auf 124.1 Mio. gesteigert und in Prozent auf dem guten Vorjahresniveau von 44.4% gehalten werden. Der EBITDA steigerte sich um 3.7% auf CHF 28.4 Mio., was einer Margenverbesserung von 16 Basispunkten auf 10.2% entspricht. Auch gegenüber dem im Vorjahr um einmalige Akquisitions- und Sonderkosten aus der Übernahme von Biotta adjustierten EBITDA 2018 von CHF 27.9 Mio. kann der EBITDA absolut gesteigert und die Marge auf gleichbleibendem Niveau gehalten werden. Das operative Ergebnis (EBIT) betrug CHF 17.4 Mio. und liegt damit 7.1% über der Vorjahresvergleichsperiode. Haupttreiber für diese Entwicklung sind neben der operativen Leistung die ausgelaufenen Amortisationen von immateriellen Anlagen. Der Reingewinn steigerte sich um 7.4% auf CHF 14.0 Mio., was einer Margenverbesserung von 24 Basispunkten auf 5.0% gleichkommt. Beeinflusst wird der Reingewinn durch positive Einmaleffekte auf die Ertragssteuern sowie durch höhere Zinsaufwendungen und unvorteilhafte Fremdwährungskurse.

Der operative Cash Flow betrug in der Berichtsperiode CHF 20.8 Mio. und erreicht damit nicht ganz das Vorjahresniveau von CHF 21.3 Mio. Die Cash Conversion betrug gute 73.3%.

ORIOR Segment Convenience

Das ORIOR Segment Convenience mit den Kompetenzzentren Fredag, Le Patron, Pastinella und Biotta konnte organisch nicht wachsen, trotz vielen tollen Neuheiten und Stärkung der Marketing- und Verkaufsteams. Hauptgrund dafür ist der Verzicht auf die Weiterführung eines Auftrags zugunsten der gesunden Marge in einer Gesamthöhe von rund CHF 8.2 Mio.

Der Nettoerlös steigerte sich um 5.2% auf CHF 99.0 Mio., was sich aus einem Akquisitionseffekt von 10.3% und einem organischen Umsatzrückgang von 5.1% zusammensetzt. Die seit Mitte Mai 2018 zur ORIOR Gruppe gehörende Biotta entwickelte sich dank Schärfung der Markenstrategien, klarer Prioritätensetzung und Kostenfokus sowie Verstärkung im Marketing und Betrieb gut. Vermindert wurde die Gesamtperformance durch den vorgenannten Verzicht auf die Weiterführung eines unrentabel gewordenen Auftrags, wovon knapp die Hälfte im ersten Semester anfiel. Dies führte zusammen mit einem schwachen Ostergeschäft zu einem organischen Umsatzrückgang. Abgesehen von den erwähnten Negativtreibern überzeugte das Segment Convenience mit tollen Innovationen und weiterer Stärkung der Kundenentwicklung.

Rohstoffseitig anspruchsvoll sind insbesondere die hohen Geflügelfleischpreise sowie die inländischen Verfügbarkeiten. Der Wettbewerb und die Rahmenbedingungen gestalteten sich unverändert hart, auch wegen Sortimentsbereinigungen und angepasster Aktionstätigkeiten im Detail- und Grosshandel.

Innovations-Highlights: Eine sehr erfreuliche Entwicklung lieferte die Pasta-Manufaktur Pastinella. Einerseits mit bestehenden im Markt etablierten Produktlinien, andererseits mit einer auf Swissness ausgerichteten «Signature Suisse»-Pasta-Linie, inspiriert von traditionellen Schweizer Rezepturen und hergestellt mit regionalen Rohstoffen. Fredag lancierte unter der Marke «myEnergy» ein innovatives Snacking-Sortiment, das von Vegi-Balls mit Curry-sauce bis Chicken-Balls mit Sweet & Sour Dip reicht. Biotta überzeugte mit Neuheiten wie dem kalt aufgegossenen und während 12 Stunden ziehenden Bio Cold Brew-Eistee unter der Marke «Vivitz», der durch das sanfte Verfahren ein wunderbar abgerundetes, pures Schwarztee-Aroma ohne Bitterstoffe entwickelt.

ORIOR Segment Refinement

Das ORIOR Segment Refinement mit den Kompetenzzentren Rapelli, Albert Spiess und Möfag realisierte ein gutes erstes Halbjahr 2019 mit einem Umsatz von CHF 127.2 Mio. gegenüber CHF 125.9 Mio., was einem organischen Wachstum von 1.1 % entspricht. Haupttreiber für den Umsatzzuwachs sind die weitere Kundenentwicklung, die gute Performance der Markenprodukte – allen voran «Rapelli», «Ticinella» und «myEnergy» – sowie Preisaufschläge infolge der hohen Rohstoffpreise. Der Markt und das Umfeld bleiben schwierig. Harter Wettbewerb und veränderte Aktionspolitik sowie Sortimentsbereinigungen der Retailer bedürfen auch im Segment Refinement besonderer Aufmerksamkeit.

Die Beschaffung von Fleisch bleibt aufgrund der volatilen Preise und Verfügbarkeiten anspruchsvoll. Zwar war und ist ORIOR von den Preisanstiegen aufgrund der Schweinepest nicht direkt betroffen, die Schweinefleischpreise im hiesigen Markt sind aber – begründet durch die seit 2018 in Kraft getretene Tierhaltungsrichtlinie – trotzdem sehr hoch. Eine leichte Entspannung der Schweinefleischpreise wird bestenfalls für Herbst 2019 erwartet. Die Rindfleischpreise sind unverändert hoch, insbesondere getrieben von den Verfügbarkeiten.

Innovations-Highlights: Anfang Mai eröffnete Rapelli den ersten Shop in Shop – eine Mini-Ausgabe der Bottega Rapelli – in Zürich und ermöglicht damit ein ganz neues Einkaufserlebnis für Charcuterie-Liebhaber. Das charmante und warme Bottega-Ambiente sowie die frisch aufgeschnittenen Spezialitäten überzeugen. Bereits kurze Zeit später konnte Rapelli mit weiteren Bottega-Displays die Präsenz nochmals erhöhen. Die erfolgreiche Marke «myEnergy» schreibt die Geschichte weiter. Sowohl kompetenzzentrenübergreifend – nämlich mit den Balls von Fredag – als auch bei Albert Spiess selbst wurde die Marke durch zusätzliche Produkte erweitert. Zudem lancierte Albert Spiess eine neue Bündner-Bergprodukte-Linie, mit tollen Innovationen wie dem Berg-Salsiz mit Alpenchili. Möfag, die Fürstentländer Perle, feiert weitere Erfolge mit Speck und Schinken in allen Variationen, auch in neuen Kanälen.

ORIOR Segment International

Das ORIOR Segment International mit dem Kompetenzzentrum Culinor Food Group, mit dem Export von Schweizer Produkten ins benachbarte Ausland und mit der zur Biotta gehörenden Firma Gesa erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2019 einen Umsatz von CHF 67.3 Mio. gegenüber CHF 65.5 Mio. in der Vorjahresvergleichsperiode. Das Umsatzwachstum setzt sich zusammen aus einem organischen Wachstum von 0.1 %, aus einem starken Negativeinfluss durch Wechselkurseffekte von 3.4 % sowie aus einem akquisitorischen Effekt durch die Übernahme von Gesa im Mai 2018 von 6.1 %. Dank Innovationen und konsequenten Arbeitens an der Effizienz, den Kosten und der Struktur trug das Segment International – insbesondere die Culinor Food Group – ganz wesentlich zur Gruppenrentabilität bei. Besonders hervorzuheben sind die kraftvolle und äusserst agile Innovationskadenz bei Culinor, eine gute Entwicklung des Exports von Bündnerfleisch durch Albert Spiess nach Frankreich, dies auch dank der seit einigen Jahren stetigen Stabilisierung der dortigen Wirtschaftslage, sowie die positive Entwicklung der Biotta Tochtergesellschaft Gesa. Letztere wurde im ersten Semester 2019 strukturell und organisatorisch in vielen Bereichen neu aufgestellt, woraus bereits erste positive Umsatz- und Effizienzsteigerungen resultierten.

Das Marktumfeld wird auch im Segment International von Wettbewerb und Preisdruck geprägt. Rohstoffseitig konnten sich die positiven und negativen Effekte im Semester grossmehrheitlich die Waage halten.

Innovations-Highlights: Culinor überzeugt einmal mehr durch trendige Neuheiten im Frisch-Menü-Bereich wie die Erweiterung der Menü-Linie in Zusammenarbeit mit der «Healthy Food»-Ikone Pascale Naessens, durch neue Konzeptlancierungen wie das Fajitas-Set in der Frische und durch ein Fertigménü-Sortiment unter der Marke «Le Patron» in Belgien. Eine Erfolgsgeschichte schreiben auch die neu eingeführten «Pan for One», eine Kombination aus vorgegarten und frischen Komponenten, die in der Pfanne im Handumdrehen fertig zubereitet werden.

Strategie ORIOR 2025

Die im Herbst 2015 lancierte Strategie ORIOR 2020 hat sich bewährt. Das Management hat den Strategieprozess für die Strategie ORIOR 2025 nun initiiert und sieht vor, diese im Frühling 2020 im Rahmen eines Investorentages zu präsentieren. Bereits heute wird bestätigt, dass die Eckpfeiler der bestehenden Strategie – «Innovations-Haus», «Marken stärken und ausbauen», «Agilität und Kosten-Effizienz», «Die ORIOR Verantwortung» und «Wir sind ORIOR» – beibehalten werden. Auch das übergeordnete Ziel der stetigen Realisierung von Mehrwert für alle Stakeholder soll seine Gültigkeit behalten.

Die ORIOR Verantwortung: 1. Nachhaltigkeitsbericht

Ende 2017 hat sich das ORIOR Management für die Realisierung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung entlang des international anerkannten Global Reporting Standards GRI ausgesprochen. Zusammen mit dem Halbjahresresultat 2019 präsentiert ORIOR ihren ersten entlang GRI erarbeiteten und strukturierten Nachhaltigkeitsbericht: ein grosser und wichtiger Schritt in der umfassenden Thematik der Nachhaltigkeit. Die Verankerung der einzelnen Themen ist angelaufen und stellt einen bedeutenden Erfolgsfaktor der Ambitionen von ORIOR in Sachen Nachhaltigkeit dar.

Ausblick

Wir erwarten im zweiten Halbjahr 2019 starke Innovationen, eine weiterhin gute Entwicklung der Marken und die Übernahme von weiteren 35% an Casualfood. Wir beabsichtigen, die zweite Tranche im September 2019 zu übernehmen, womit Casualfood in die ORIOR Gruppe – dem Segment International angehörend – vollkonsolidiert wird.

Beim Schweizer Geschäft gehen wir sowohl aus Marktsicht wie auch rohstoffseitig von gleichbleibenden Herausforderungen aus. Ein negativer Treiber des organischen Wachstums wird auch im zweiten Halbjahr der Verzicht auf den CHF 8.2 Mio.-Auftrag im Segment Convenience sein. Gleichzeitig wird uns dies in Kombination mit vielen Neuheiten, weiteren Portfoliobereinigungen und konsequentem Fokus auf Margen sowie mit dem Arbeiten an unseren Kosten und an unserer Effizienz einen leicht positiven Effekt auf die Rentabilität ermöglichen. Bei ORIOR International erwarten wir für das bestehende Geschäft eine positive Performance, getragen von Kundenentwicklung und einer vollen Innovationspipeline. Ausserdem werden wir die zweite Tranche an Casualfood übernehmen und diese als eigenständiges Kompetenzzentrum integrieren, woraus sich für die ganze Gruppe neue Möglichkeiten ergeben werden. Der Markt und die Rahmenbedingungen dürften sich plus minus gleichbleibend gestalten.

In Summe sind wir zuversichtlich in Bezug auf das zweite Halbjahr 2019. Wir erwarten ein negatives organisches Wachstum von 1 bis 2%, begründet durch oben genannten Effekt. Gleichzeitig werden wir starke Impulse für künftige Erfolge setzen können, unter anderem mit der Übernahme von Casualfood, mit Innovationen im Vegi- und Menü-Bereich, mit Neuheiten im Snacking und mit dem Relaunch der Marke «Albert Spiess». Die hohen Rohstoffpreise – insbesondere für Fleisch und Geflügel – werden zusammen mit einem voraussichtlich ungünstigen Wechselkurs auf die Margen drücken. Dank der breiteren Aufstellung der Gruppe und konsequentem Fokus auf profitable Margen dürfte sich trotzdem eine operative Rentabilität auf gleichbleibendem, gesundem Niveau ergeben.

Dank

Wir blicken zurück auf ein gutes erstes Halbjahr 2019 und arbeiten bereits intensiv am zweiten Halbjahr 2019. Jeder und jede Mitarbeitende trägt mit seinem beziehungsweise ihrem Engagement zum Erfolg der Unternehmung bei. Ihnen allen gebührt unser grosser Dank für das tägliche Dranbleiben, für die Begeisterung und für die Identifikation. Starke Kooperationen mit unseren Lieferanten, Partnern und Kunden sind essenziell. Wir bedanken uns auf diesem Weg für die aufrichtige und respektvolle Zusammenarbeit. Ein ebenso grosser Dank geht an die Aktionärinnen und Aktionäre sowie an die Kunden – ohne deren Begeisterung unser Erfolg gleichermassen nicht möglich wäre.



Rolf U. Sutter
Präsident des Verwaltungsrats



Daniel Lutz
CEO ORIOR Gruppe

Standorte ORIOR Gruppe

ORIOR Schweiz



Rapelli SA, Stabio
Tessiner Charcuterie-Spezialitäten



Albert Spiess, Schiers
Bündner Spezialitäten



Möfag, Zuzwil
Fürstentümer Spezialitäten



Fredag, Root
Geflügel-, Fleisch- und Vegi-Produkte



Le Patron, Böckten
Pasteten und Terrinen, Fertigmenüs



Pastinella, Oberentfelden
Gefüllte und ungefüllte Pasta



Biotta, Tägerwilen
Biologische Gemüse- und Fruchtsäfte

ORIOR International



Culinor Food Group, Destelbergen (BE)
Fertigmenüs und Menükomponenten



Vaco's Kitchen, Olen (BE)
Chefmahlzeiten, Menükomponenten



Gesa, Neuenstadt-Stein (DE)
Biologische Gemüsesäfte



ORIOR / Spiess Europe, Haguenau (FR)
Kommissionierung und Vertrieb

Januar bis Juni 2019

- Steigerung Nettoerlös um 2.2 % auf CHF 279.6 Mio.
- Steigerung des EBITDA um 3.7 % auf CHF 28.4 Mio.; Margenverbesserung von 16 Basispunkten
- Steigerung des EBIT um 7.1 % auf CHF 17.4 Mio.; Margenverbesserung um 29 Basispunkte
- Anspruchsvoller Schweizer Markt; gute Performance im Ausland
- Die ORIOR Verantwortung: 1. Nachhaltigkeitsbericht publiziert
- Ausblick auf gutes 2. Halbjahr 2019

Kennzahlen

in TCHF	Jan – Jun 2019	Δ in %	Jan – Jun 2018 ¹ Restated ²
Nettoerlös	279 640	+2.2 %	273 742
EBITDA	28 419	+3.7 %	27 393
in % vom Nettoerlös	10.2 %		10.0 %
EBIT	17 423	+7.1 %	16 265
in % vom Nettoerlös	6.2 %		5.9 %
Reingewinn	13 967	+7.4 %	13 008
in % vom Nettoerlös	5.0 %		4.8 %
Operativer Cash Flow	20 827	–2.3 %	21 327
Eigenkapital	88 235	–11.7 %	99 889
Eigenkapitalquote	23.2 %		27.1 %
Nettoverschuldung Dritte	146 213	+12.5 %	129 949
Nettoverschuldung / EBITDA-Quote	2.45x		2.30x
ROCE	13.8 %		12.7 %
Reingewinn / Aktie in CHF	2.15		2.07
Dividende / Aktie in CHF	2.24		2.17
Börsenkapitalisierung am 30.06.	537 694	–3.2 %	555 291
Durchschnittlicher Personalbestand	1 601	+0.2 %	1 598

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund des Wechsels von IFRS auf Swiss GAAP FER (siehe Anmerkung 2).

² Restatement (siehe Anmerkung 2).

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	Anmerkung	Jan – Jun 2019	Δ in %	Jan – Jun 2018 ¹ Restated ²
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	■ 4	279 640	+2.2 %	273 742
Warenaufwand / Fremdleistungen		–157 421		–154 734
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate		1 848		2 634
Personalaufwand		–58 894		–57 681
Andere betriebliche Erträge		377		548
Andere betriebliche Aufwendungen		–37 131		–37 116
EBITDA				
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen		28 419	+3.7 %	27 393
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>10.2 %</i>		<i>10.0 %</i>
Abschreibungen – Sachanlagen		–8 673		–7 566
Abschreibungen – Immaterielle Anlagen		–2 324		–3 562
EBIT				
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern		17 423	+7.1 %	16 265
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>6.2 %</i>		<i>5.9 %</i>
Ergebnis assoziierter Organisationen und Gemeinschaftsunternehmen		308		0
Finanzertrag	■ 10	708		1 325
Finanzaufwand		–2 315		–1 849
Gewinn vor Steuern		16 124	+2.4 %	15 742
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>5.8 %</i>		<i>5.8 %</i>
Ertragssteuern	■ 7	–2 157		–2 734
Reingewinn		13 967	+7.4 %	13 008
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>5.0 %</i>		<i>4.8 %</i>
Gewinn pro Aktie in CHF		2.15		2.07
Gewichtete Ø Anzahl Aktien im Umlauf in '000		6 500		6 273

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund des Wechsels von IFRS auf Swiss GAAP FER (siehe Anmerkung 2).

² Restatement (siehe Anmerkung 2).

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	30.06.2019	in %	31.12.2018	in %	30.06.2018 ¹ Restated ²	in %
Flüssige Mittel	30 366		35 533		20 291	
Wertschriften	276		284		287	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55 772		72 601		58 259	
Sonstige Forderungen	4 586		4 220		4 823	
Vorräte	92 191		89 380		89 597	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6 192		2 423		5 527	
Umlaufvermögen	189 384	49.9 %	204 441	51.2 %	178 783	48.5 %
Sachanlagen	130 575		133 006		134 988	
Immaterielle Anlagen	48 873		51 351		54 305	
Finanzanlagen	11 057		10 595		651	
Anlagevermögen	190 505	50.1 %	194 952	48.8 %	189 944	51.5 %
Total Aktiven	379 889	100.0 %	399 393	100.0 %	368 727	100.0 %
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	1 371		632		997	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57 805		66 462		53 308	
Sonstige kfr. Verbindlichkeiten	5 467		8 356		7 954	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	18 835		21 731		22 580	
Kfr. Rückstellungen	1 622		1 605		1 138	
Kurzfristige Schulden	85 099	22.4 %	98 787	24.7 %	85 976	23.3 %
Lfr. Finanzverbindlichkeiten	175 208		178 974		149 244	
Lfr. Rückstellungen	4 172		4 519		4 667	
Latente Steuerverbindlichkeiten	27 175		27 386		28 951	
Langfristige Schulden	206 554	54.3 %	210 879	52.8 %	182 862	49.6 %
Fremdkapital	291 654	76.8 %	309 666	77.5 %	268 838	72.9 %
Aktienkapital	26 070		26 070		26 070	
Kapitalreserven	26 514		41 045		41 372	
Eigene Aktien	-1 042		-843		-2 348	
Gewinnreserven	36 693		23 455		34 794	
Total Eigenkapital	88 235	23.2 %	89 727	22.5 %	99 889	27.1 %
Total Passiven	379 889	100.0 %	399 393	100.0 %	368 727	100.0 %

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund des Wechsels von IFRS auf Swiss GAAP FER (siehe Anmerkung 2).

² Restatement (siehe Anmerkung 2).

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

in TCHF	Anmerkung	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Einbehalte- ne Gewinne	Kumulierte Umrech- nungsdiffe- renzen	Total Gewinn- reserven	Total Eigen- kapital
Stand 1. Januar 2018¹								
Restated²		23 700	0	-2 063	59 385	4 310	63 696	85 333
Reingewinn					13 008		13 008	13 008
Währungsdifferenzen						-752	-752	-752
Verrechnung Goodwill mit dem Eigenkapital					-27 110		-27 110	-27 110
Kapitalerhöhung		2 370	41 287				0	43 657
Dividenden	■ 6				-14 083		-14 083	-14 083
Anteilsbasierte Ver- gütungen					36		36	36
Veränderung Bestand eigene Aktien			85	-285			0	-199
Stand 30. Juni 2018¹								
Restated²		26 070	41 372	-2 348	31 236	3 558	34 794	99 889
Stand 1. Januar 2019		26 070	41 045	-843	21 626	1 829	23 455	89 727
Reingewinn					13 967		13 967	13 967
Währungsdifferenzen						-807	-807	-807
Dividenden	■ 6		-14 550				0	-14 550
Anteilsbasierte Ver- gütungen					78		78	78
Veränderung Bestand eigene Aktien			20	-199			0	-180
Stand 30. Juni 2019		26 070	26 514	-1 042	35 671	1 022	36 693	88 235

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund des Wechsels von IFRS auf Swiss GAAP FER (siehe Anmerkung 2).

² Restatement (siehe Anmerkung 2).

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	Anmerkung	Jan – Jun 2019	Jan – Jun 2018 ¹ Restated ²
Reingewinn		13 967	13 008
Ertragssteuern	■ 7	2 157	2 734
Abschreibungen		10 996	11 128
Anteilsbasierte Vergütungen		78	36
Ergebnis assoziierter Organisationen und Gemeinschaftsunternehmen		-308	0
Sonstige nicht liquiditätswirksame Transaktionen	■ 8	0	-335
Veränderung Wertberichtigung und Rückstellungen		-531	-1 263
Gewinne aus Veräusserung von Sachanlagen		-33	-136
Zinserträge / Dividenden erträge		-13	-23
Zinsaufwände		1 047	601
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		16 543	12 808
Veränderung Sonstige Forderungen		331	-248
Veränderung Vorräte		-2 641	-4 900
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-8 293	-1 976
Veränderung Sonstige Verbindlichkeiten		-1 481	-1 055
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		-4 079	-3 619
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungsposten		-2 803	-530
Bezahlte Zinsen		-649	-225
Bezahlte Steuern		-3 461	-4 676
Cash Flow aus Betriebstätigkeit		20 827	21 327
Erwerb von Sachanlagen		-6 052	-7 097
Veräusserung von Sachanlagen		53	211
Erwerb von immateriellen Anlagen		-292	-431
Erwerb von Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel		0	-59 176
Erwerb von Beteiligung an assoziierten Organisationen und Gemeinschaftsunternehmen	■ 9	-1 576	0
Auszahlung von Darlehen		-1 340	-265
Erhaltene Zinsen / Erhaltene Dividenden		1 043	23
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		-8 165	-66 736
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		24 458	68 824
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten		-27 457	-70 623
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		-6	-15
Kapitalerhöhung		0	44 734
Zahlung von Transaktionskosten aus Kapitalerhöhung		0	-1 077
Dividenden		-14 550	-14 083
Verkauf eigener Aktien		3 404	1 588
Rückkauf eigener Aktien		-3 584	-1 787
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		-17 734	27 561
Netto Zunahme (+) / Abnahme (-) der flüssigen Mittel		-5 073	-17 848
Fremdwährungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln		-94	-52
Flüssige Mittel per 01.01.		35 533	38 191
Flüssige Mittel per 30.06.		30 366	20 291

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund des Wechsels von IFRS auf Swiss GAAP FER (siehe Anmerkung 2).

² Restatement (siehe Anmerkung 2).

Anhang zum Halbjahresbericht 2019

1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Halbjahresbericht umfasst die konsolidierte Halbjahresrechnung der ORIOR AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2019 endende Berichtsperiode. Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung erfolgte gemäss den gesamten Swiss GAAP FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung). Der Abschluss entspricht auch den Bestimmungen des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange sowie des schweizerischen Aktienrechts.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Publikumsgesellschaften» erstellt. Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Offenlegungen aus der Jahresrechnung umfasst, sollte sie im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2018 gelesen werden.

Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung am 18. August 2019 genehmigt.

Die Erstellung des Halbjahresberichts gemäss Swiss GAAP FER erfordert vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses offengelegten Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Wenn in der Zukunft diese Schätzungen und Annahmen, basierend auf der bestmöglichen Beurteilung des Managements zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses, von aktuellen Umständen abweichen, dann werden die Schätzungen in der Periode, in welcher sich die Umstände ändern, angepasst.

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung aufgeführten Werte werden gerundet ausgewiesen. Da die Berechnungen mit einer grösseren Zahlengenauigkeit erfolgen, können geringe Rundungsdifferenzen entstehen.

2 Umstellung von IFRS auf Swiss GAAP FER

In der Medienmitteilung vom 22. August 2018 kündigte ORIOR an, die Rechnungslegung von IFRS auf Swiss GAAP FER umzustellen. Die wesentlichen Bewertungsunterschiede zwischen IFRS und Swiss GAAP FER werden nachstehend dargestellt. Diese wurden in der Jahresrechnung 2018 detailliert offengelegt.

in TCHF	30.06.2018	01.01.2018
Konsolidiertes Eigenkapital nach IFRS	323 761	280 253
Restatement	-894	-857
Konsolidiertes Eigenkapital nach IFRS Restated	322 867	279 396
Anpassungen gemäss Swiss GAAP FER:		
Verrechnung von Goodwill mit dem Eigenkapital	-162 450	-135 632
Abschreibungen von immateriellen Anlagen	-74 238	-72 529
Aktivierung Arbeitgeberbeitragsreserven	16	16
Anpassung Transaktionskosten	405	0
Anpassung unrealisierter Effekt Derivat	88	0
Anpassung Pensionsbilanzierung	1 060	2 187
Anpassung aktive und passive latente Ertragssteuern	12 141	11 894
Total Bewertungsunterschiede	-222 977	-194 064
Konsolidiertes Eigenkapital nach Swiss GAAP FER	99 889	85 333

in TCHF	Jan – Jun 2018
Konzerngewinn nach IFRS	14 087
Anpassungen gemäss Swiss GAAP FER:	
Anpassung Abschreibungen von immateriellen Anlagen	-1 709
Anpassung Pensionsbilanzierung	-831
Anpassung Transaktionskosten aus Akquisitionen	1 000
Anpassung Finanzergebnis Hedges, Zinsaufwand Pensionsbilanzierung und Fremdkapitaltransaktionskosten	107
Anpassung latenter Ertragssteuern aufgrund obiger Effekte	444
Anpassung aufgrund Verzehrs auf die Aktivierung latenter Ertragssteuern auf steuerlichen Verlustvorträgen	-90
Total Bewertungsunterschiede	-1 079
Konzernergebnis nach Swiss GAAP FER	13 008

Restatement Konzernrechnung

In der Vorjahresperiode wurde festgestellt, dass die Rückstellungen für Dienstaltersgeschenke nicht korrekt ausgewiesen worden sind. In der Erfolgsrechnung für das Halbjahr 2018 hatte dies einen negativen Effekt von TCHF 60 auf die Personalkosten. Nach Berücksichtigung der Steuern entspricht dies einem negativen Effekt auf den Reingewinn von TCHF 45.

3 Veränderungen im Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden keine Akquisitionen getätigt.

In der Vorjahresperiode

Die ORIOR hat per 17. Mai 2018 98.4 % der Aktien der Thurella AG übernommen. Das Produkt- und Markenportfolio von Thurella umfasst unter anderem Konzepte mit den Marken «Biotta», «Traktor», «Vivitz» und «C-ICE». Mit dieser Übernahme stärkt ORIOR ihre Position über den klassischen Lebensmittelbereich hinaus in einer wachsenden Premium-Nische von Bio-Getränken im In- und Ausland. Die restlichen 1.6 % der Aktien wurden während des 2. Halbjahres 2018 mittels Squeeze-out-Verfahrens erworben.

in TCHF	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt
Vorräte	12 738
Übriges Umlaufvermögen	5 352
Sachanlagen	23 825
Immaterielle Anlagen	9 628
Übriges Anlagevermögen	50
Aktiven	51 593
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2 753
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	-3 146
Lfr. Finanzverbindlichkeiten	-11 165
Übriges lfr. Fremdkapital	-1 916
Fremdkapital	-18 980
Nettovermögen	32 613
Goodwill	27 170

4 Segmentberichterstattung

Zum Zweck der Unternehmenssteuerung ist die Gruppe nach Produktkategorien in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden drei Geschäftssegmente:

- Das Segment Convenience mit den vier operativen Kompetenzzentren Fredag, Le Patron, Pastinella und Biotta betreibt fünf Verarbeitungsbetriebe in der Deutschschweiz. Neben Frisch-Convenience-Produkten wie Fertig-gerichte, Pasteten und Terrinen, Frisch-Pasta, vegetarische und vegane Spezialitäten sowie kochfertige Geflü- gel- und Fleischprodukte stellt das Segment auch naturrein belassene biologische Gemüse- und Fruchtsäfte her. Hauptabsatzkanäle sind der Detailhandel, Food Service und Fachhandel. Die langfristige finanzielle Perfor- mance, insbesondere aufgrund der Art und Herstellung der Produkte sowie aufgrund der Kundengruppen, ist bei diesen vier operativen Kompetenzzentren ähnlich bzw. teilweise deckungsgleich.
- Das Segment Refinement mit den drei operativen Kompetenzzentren Rapelli, Albert Spiess und Möfag betreibt fünf Verarbeitungs- und Veredelungsbetriebe in den Kantonen Tessin, Graubünden und St. Gallen. Dieses Seg- ment charakterisiert sich durch seinen klaren Fokus auf die Fleischverarbeitung und -veredelung und stellt tra- ditionelle Premium-Produkte wie Bündnerfleisch, Roh- und Kochschinken, Salami oder Mostbröckli her. Haupt- absatzkanäle sind der Detailhandel und der Food Service. Die langfristige finanzielle Performance, insbesondere aufgrund der Art und Herstellung der Produkte sowie aufgrund der Kundengruppen, ist bei diesen drei operativen Kompetenzzentren ähnlich bzw. teilweise deckungsgleich.
- Das Segment International umfasst das operative Kompetenzzentrum Culinor Food Group mit fünf Verarbei- tungsbetrieben in Belgien, das operative Geschäft der Biotta Tochtergesellschaft Gesa mit einem Verarbeitungs- betrieb in Deutschland und den Export von Schweizer Produkten in das benachbarte Ausland – folglich das gesamte ORIOR Geschäft ausserhalb der Schweiz. Das Kompetenzzentrum Culinor Food Group stellt hochwer- tige Fertigménüs und Menükomponenten her und beliefert damit hauptsächlich den Detailhandel und den Food Service. Gesa ist auf die Herstellung von biologischen Gemüsesäften für die weiterverarbeitende Getränke- und Lebensmittelindustrie spezialisiert.

Segmentberichterstattung

in TCHF	Jan – Jun 2019	Jan – Jun 2018
ORIOR Convenience (CH)	99 047	94 136
ORIOR Refinement (CH)	127 229	125 856
ORIOR International (Ausland)	67 288	65 471
Intercompany-Eliminationen	–13 924	–11 720
Nettoerlös	279 640	273 742

ORIOR verzichtet aus dem folgenden Grund auf den Ausweis von Segmentergebnissen (Swiss GAAP FER 31): Der Markt, in dem sich die ORIOR Gruppe befindet, zeichnet sich durch eine geringe Anzahl Marktteilnehmer auf dem Beschaffungs- und Absatzmarkt aus. Gleichzeitig gibt es dazwischen eine Vielzahl von Produzenten. Die ORIOR Gruppe ist eines der wenigen Unternehmen in der Branche, welches seine Finanzaufstellungen veröffentlicht. Die Offen- legung der detaillierten Segmentergebnisse der letzten Jahre hat zu grossen Herausforderungen geführt.

5 Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der ORIOR Gruppe mit ihrem breiten Produktportfolio und ihrer hohen Produktdiversifikation ist vorwiegend ausgeglichen. Einzige Ausnahme sind die höheren Umsätze im Monat Dezember. Diese sind auf die steigende Nachfrage durch das Weihnachts- und Neujahrsgeschäft zurückzuführen.

6 Dividende

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2018 wurde im April 2019 in Übereinstimmung mit der Beschlussfassung der ordentlichen Generalversammlung vom 11. April 2019 ausbezahlt. Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten die beantragte Dividende von CHF 2.24 pro Aktie, woraus sich eine Gesamtdividende von TCHF 14 550 (2018: TCHF 14 083) ergibt.

7 Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragssteueraufwands sind die folgenden:

in TCHF	Jan – Jun 2019	Jan – Jun 2018
Laufender Steueraufwand	-2 146	-3 969
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-11	1 235
Total	-2 157	-2 734

In der Berichtsperiode konnten Verlustvorträge verrechnet werden. Dies führt dazu, dass die Ertragssteuern im Vergleich zur Vorjahresperiode wesentlich tiefer sind.

8 Sonstige nicht liquiditätswirksame Transaktionen

Die sonstigen nicht liquiditätswirksamen Transaktionen in der Geldflussrechnung betreffen nicht realisierte Kurseffekte auf Bankfinanzierungen in Fremdwährung. Im laufenden Jahr sind keine Bankverbindlichkeiten in Fremdwährung ausstehend.

9 Erwerb von Beteiligung an assoziierten Organisationen und Gemeinschaftsunternehmen

Der ausgewiesene Betrag von TCHF 1 576 betrifft mehrheitlich einen Teil des Kaufpreises für Casualfood, welcher per Stichtag 2018 ausstehend war und im 1. Halbjahr 2019 beglichen wurde.

10 Finanzertrag

In der Vorjahresperiode ist ein Fremdwährungsgewinn im Zusammenhang mit den unter Anmerkung 8 erwähnten Bankverbindlichkeiten enthalten. Dies führt dazu, dass der diesjährige Finanzertrag tiefer ist als im Vorjahr.

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichts sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Halbjahresrechnung haben könnten.

Aktieninformationen

Kotierung	SIX Swiss Exchange
Valorennummer	11167736
ISIN-Code	CH0111677362
Ticker-Symbol	ORON
LEI (Legal Entity Identifier)	50670020I84ZA17K9522
Dividendenberechtigte Aktien	Alle, ausser eigene Aktien.
Stimmrechtsbestimmungen	Alle eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre besitzen volles Stimmrecht.

Bedeutende Aktionäre

Gemäss den erhaltenen Mitteilungen halten per 15. August 2019 folgende Aktionäre mehr als 3 % des Aktienkapitals der ORIOR AG:

Aktionär	Anzahl Aktien	%	Quelle
UBS Fund Management (Switzerland) AG (CH)	684 978	10.51 ¹	Mitteilung 20.11.2018
Swisscanto Fondsleitung AG (CH)	353 965	5.431	Mitteilung 15.11.2018
Credit Suisse Funds AG (CH)	345 903	5.31	Mitteilung 15.11.2018
Schroders Plc (GB)	288 856	4.875 ²	Mitteilung 05.02.2015
Rolf U. Sutter / Gruppe (CH)	200 150 ³	3.07	Mitteilung 25.09.2015

¹ Darin enthalten ist RoPas (CH) Institutional Fund – Equities Switzerland mit einer Beteiligung von 6.29 %.

² Entspricht den Angaben in der Offenlegungsmitteilung vom 5. Februar 2015 und basiert entsprechend auf dem zu diesem Zeitpunkt gültigen Gesamtkapital der ORIOR AG.

³ Darin enthalten sind die im Oktober 2015 im Rahmen des Mitarbeiter- und Aktienbeteiligungsprogramms von Rolf U. Sutter zu Sonderkonditionen erworbenen 500 ORIOR Aktien ohne bzw. mit abgelaufener Sperrfrist sowie die im Mai 2018 im Rahmen des Mitarbeiter- und Aktienbeteiligungsprogramms von Rolf U. Sutter zu Sonderkonditionen erworbenen 350 ORIOR Aktien mit einer Sperrfrist bis zum 31. Juli 2021. Die zugehörigen Management-Transaktionsmeldungen erfolgten am 30. Oktober 2015 und am 30. Mai 2018.

Börseninformationen / Kennzahlen

		30.06.2019	30.06.2018 ^{1, 2}
Kurs der Aktie am 30.06.	in CHF	82.50	85.20
Jahreshöchst (Juli – Juni)	in CHF	87.00	88.40
Jahrestiefst (Juli – Juni)	in CHF	74.00	71.40
Börsenkapitalisierung am 30.06.	in CHF Mio.	537.7	555.3
Reingewinn pro Aktie	in CHF	2.15	2.07
Reingewinn pro Aktie (verwässert)	in CHF	2.15	2.07
Operativer Cash Flow pro Aktie	in CHF	3.20	3.40
Eigenkapital pro Aktie	in CHF	13.58	15.92
Gewichtete Ø Anzahl Aktien im Umlauf	in '000	6 500	6 273

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund des Wechsels von IFRS auf Swiss GAAP FER (siehe Anmerkung 2).

² Restatement (siehe Anmerkung 2).

Die Kennzahlen pro Aktie wurden basierend auf der gewichteten durchschnittlichen Anzahl Aktien im Umlauf berechnet.

Kontakt

Hauptsitz ORIOR Gruppe

ORIOR AG
Dufourstrasse 101
CH-8008 Zürich
Tel. +41 44 308 65 00
info@orior.ch

Investor Relations

Milena Mathiuet
ORIOR AG
Dufourstrasse 101
CH-8008 Zürich
Tel. +41 44 308 65 13
milena.mathiuet@orior.ch

Agenda

26. Februar 2020	Publikation Jahresergebnis und Geschäftsbericht 2019
31. März 2020	10. ordentliche Generalversammlung

Disclaimer

This half-year report may contain forward-looking statements based on the currently held beliefs and assumptions of the management of ORIOR AG, which it believes are reasonable. Forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other factors which may cause the actual results, financial condition, performance, or achievements of ORIOR AG, or industry results, to differ materially from the results, financial condition, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements.

Impressum

Dieser Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

Herausgeberin: ORIOR AG, Dufourstrasse 101, CH-8008 Zürich

Korrektorat: Jacqueline Dougoud, Zürich

Druck: Neidhart + Schön Group, Zürich



ORIOR AG Dufourstrasse 101 CH-8008 Zürich Tel. +41 44 308 65 00 info@orior.ch www.orior.ch

Rapelli SA

Rapelli SA

Via Lavaggio 13
CH-6855 Stabio
Tel. +41 91 640 73 00
www.rapelli.ch



Albert Spiess AG

Dorfstrasse 65
CH-7220 Schiers
Tel. +41 81 308 03 08
www.albert-spiess.ch



Mösli Fleischwaren AG

Industriestrasse 9
CH-9524 Zuzwil
Tel. +41 71 944 11 11
www.moefag.ch



Biotta AG

Pflanzbergstrasse 8
CH-8274 Tägerwilen
Tel. +41 71 466 48 48
www.biotta.ch



Fredag AG

Oberfeld 7
CH-6037 Root
Tel. +41 41 455 57 00
www.fredag.ch



ORIOR Menu AG Le Patron

Rohrmattstrasse 1
CH-4461 Böckten
Tel. +41 61 985 85 00
www.lepatron.ch



ORIOR Menu AG Pastinella

Industriestrasse 40
CH-5036 Oberentfelden
Tel. +41 62 737 28 28
www.pastinella.ch



culinor food group

Culinor Food Group NV

Houtstraat 46
B-9070 Destelbergen
Tel. +32 9 229 05 11
www.culinor.com



ORIOR / Spiess Europe

2, Allée Joseph Bumb
F-67500 Hagenau
Tel. +33 3 889 06 990
www.albert-spiess.ch